PD

Vielseitig und wendig: Gitarrist Manuel Troller

FESTIVAL

Toller Manuel Troller

Am Luzerner B-Sides Festival ist Gitarrist Manuel Troller gleich mehrfach zu hören.

Das «toller» drängt sich auf bei diesem Gitarristen. Und für sein Trio mit Bassist Andi Schnellmann und Drummer David Meier hat Manuel Troller dieses Wortspiel gleich selbst gewagt. Schnellertollermeier sind am 10. B-Sides Festival in Kriens zu hören. Das Hardcore-Jazz-Trio ist mit seiner neuen CD «X» in aller Ohren. Troller spielt in Kriens auch solo und bestreitet zudem die schon traditionellen Warm-up-Konzerte. Der 1986 in Luzern geborene Gitarrist hat viel zu sagen. An der Musikhochschule von den herausragenden Gitarristen Christy Doran, Fred Frith und Frank Möbus in der Kunst der grenzenlosen Kreativität geschult, gilt Troller heute als einer der vielseitigsten und wendigsten Gitarristen der Schweiz.

Am dreitägigen B-Sides-Festival sind über 30 Bands zu hören. Nebst nationalen treten auch internationale Stars auf wie Tocotronic (D), Black Mountain (CDN) oder Bassékou Kouyaté (Mali). Frank von Niederhäusern

10. B-Sides Festival
Do, 11.6.–Sa, 13.6., Sonnenberg Kriens LU
www.festival.b-sides.ch

Auftritte Manuel Troller
Mi, 3.6., 18.00 Kunstraum Teiggi Kriens LU
Mi, 10.6., 20.00 Alpineum Kaffeehaus Bar Luzern
Do, 11.6., 22.30 Sonnenberg Kriens LU
Mit Schnellertollermeier
Sa, 13.6., 19.40 Sonnenberg Kriens LU

JAZZ

Gemischtes Doppel

Mit Christian Zehnder und Tobias Preisig treffen sich zwei eigenwillige Musiker. Vokalist Zehnder hat mit dem Duo Stimmhorn die alpine Gesangstradition aufgemischt und damit weitherum für Furore gesorgt. Geiger Tobias Preisig spielt einen Jazz jenseits von Gypsy-Swing und anderen Stereotypen. Im Projekt «Free Colloquy» loten die beiden Zürcher Grenz- und Mischbereiche ihrer Musik aus. (fn)

Zehnder–Preisig
Sa, 6.6., 20.30 Zum Hut Uster ZH

NIK SIEBER

Projekt «Free Colloquy»: Mit Tobias Preisig (links) und Christian Zehnder

TIPPS

Sounds: SSEENNSSEESS
Rock meets Film: Die finnische Experimentalband Circle hat 2013 eine Performance mit dem Videokünstler Mika Taanila entwickelt. Dieser wirft bei «SSEENNSSEESS» Filmschnipsel aus den 50er-Jahren auf drei Leinwände. Circle untermalen diese Collagen mit einem Mix aus Chanson, Glamrock und Metal-Improvisationen. Eine urchig-wilde Fuhr ganz nach finnischer Art.

Sa, 30.5., 21.30
Kaserne Basel

Sounds: Jibcae
In der Romandie und angrenzenden Regionen geistert Claire Huguenin (Bild) seit Teenagerjahren durch verschiedene Musikprojekte zwischen Pop und Jazz. Nun legt die junge Sängerin aus Fribourg ihr erstes Soloalbum

«Soul Farewell» vor. In Zürich sind diese zerbrechlich-schönen Folksongs nun live zu hören. Im Sommer folgen Konzerte in Bern, Genf, Sion.

Di, 2.6., 20.30
Moods Zürich

Jazz: Ararat Quintet
Murat Cevik ist in Istanbul aufgewachsen. Heute lebt der Flötist in der Schweiz und spielt mit Musikern der hiesigen Szenen. Mit seinem Quintett huldigt er dem mythischen Berg Ararat nicht nur im Namen. Sein Jazz groovt im Puls ostanatolischer Folkmusik, macht aber auch vor Funkbeats nicht halt. Das ist lebendige Musik einer urban-offenen Mischkultur.

Di, 9.6., 20.30
Moods Zürich

PD